

HOLY SHIT SHOPPING

HINTERGRUNDINFOS

IDEE

HOLY SHIT SHOPPING - ist eine Besuchermesse für junge Kunst und zeitgenössisches Design. Seit 12 Jahren repräsentiert die vorweihnachtliche Design-Plattform bis zu 340 handverlesene junge Designer, Künstler und Kreative aus der gesamten Republik – und zunehmend auch aus ganz Europa. An den Adventswochenenden geht die charmante Weihnachtsmarkt-Alternative für jeweils 2 Tage in Berlin, Hamburg, Köln und Stuttgart auf Tour. Das Konzept der Veranstaltung vereint Mode, Schmuck, Möbel- und Produktdesign, Kunst und Fotografie, Literatur, sowie Delikatessen in aussergewöhnlicher Architektur. Auf bis zu 8.000 qm Ausstellungsfläche entsteht für ein Wochenende ein gigantischer Pop-Up Store für anspruchsvolle ShopperInnen und Designinteressierte. Die entspannten Beats lokaler DJ's und ein Streetfood-Markt runden die Veranstaltung ab und mit einem Glühwein in der Hand lässt es sich entspannt dem Weihnachtsstress entfliehen.

STORY

Die Veranstalterinnen Ulrike Kabyl und Harriet Udroui organisierten 2004 das erste HOLY SHIT SHOPPING im legendären Café Moskau in Berlin. Bereits die erste Veranstaltung mit 50 Ausstellern und 3.000 Besuchern war ein voller Erfolg. Im nächsten Jahr konnte die Ausstellerzahl verdoppelt werden. 2006 kam mit Hamburg der zweite Standort hinzu. Durch den regen Zuspruch von Kreativen aus der gesamten Republik expandierte die Veranstaltung 2007 Richtung Süden – nach Stuttgart. Ein Jahr später wurde mit Köln der westliche Standort aufgebaut.

Das Veranstaltungskonzept hat sich seither bewährt und etabliert. HOLY SHIT SHOPPING ist DIE Plattform für junges zeitgenössisches Design. Pro Standort stellen bis zu 340 handverlesene Designer und Künstler ihr Artwork aus und die Besucherzahlen bewegen sich zwischen 6.000 – 18.000 Besuchern pro Wochenende.

HOLY SHIT SHOPPING entwickelt sich auch konzeptionell stetig weiter, wächst mit seinen Ausstellern und wird Jahr für Jahr internationaler. Eine professionelle Auswahl der Design- und Lifestyle Produkte rückte in den Fokus, um eine ausgeglichene und qualitativ hochwertige Mischung der Ausstellungspalette zu präsentieren. Für mehr Übersichtlichkeit wurde die Ausstellungsfläche in Produktkategorien unterteilt. Neben Mode, Schmuck, Möbel- und Produktdesign, Kunst und Fotografie sowie Buch/Papier wurde 2013 die Bandbreite um Delikatessen erweitert.

NEU

Ab 2017: HOLY SHIT SHOPPING goes online! Aufgrund der großen Nachfrage, wird es neben den vier Veranstaltungen, auch einen Online Shop: den **HOLYSHIT.SHOP!** Eine feine Auswahl an besonderen Produkten von jungen Designern - stets limitiert und vom Holy Shit Shopping Team kuratiert.

HOLY SHIT SHOPPING

NETWORKING

Künstler treffen Galeristen. Designer treffen Shopbetreiber. Gute Ideen treffen auf Vertriebswege.

HOLY SHIT SHOPPING steht für städteübergreifendes Netzwerken auf vielen Ebenen. Jungen Kreativen bietet HOLY SHIT SHOPPING die Möglichkeit sich abseits kostspieliger Messen gezielt einem großen Publikum zu präsentieren. Die Besucher haben die Chance, junges Design und unetablierte Kunst zu erwerben und damit ambitionierte Newcomer zu unterstützen. Die Vorweihnachtszeit mit ihrem günstigen Konsumklima ist ein idealer Zeitpunkt für die Veranstaltungsreihe.

Das Für- und Miteinander bekannterer Labels und jungen Nachwuchsdesignern wirkt inspirierend. Etablierte Labels ziehen Publikum, aufstrebende Designer profitieren davon und warten im Gegenzug oftmals mit unkonventionellen neuen Ideen auf. Die positiven Synergieeffekte von Design, Kunst, Musik, Drinks und Food an ausgefallenen Orten macht HOLY SHIT SHOPPING seit 12 Jahren zum Shopping Highlight des Jahres für Aussteller und Besucher!

PRESSEKONTAKT

HOLY SHIT SHOPPING | Köpenickerstr. 187-188 | 10997 Berlin

Petra Pomplun
Büro + 49 (0) 30 2345 3892
Mobil + 49 (0) 163 666 5789
Email petra@holyshitshopping.de

www.holyshitshopping.de
www.holyshit.shop